



Made to move your business.

Ausgabe August 2011

Über Trends, Technologien und Tatsachen.

Partnerschaft, die Perspektiven schafft.

Seit über 30 Jahren verbindet Kautex Maschinenbau mit dem Weltmarktführer von automobilen Kraftstoffsystemen, INERGY, eine enge Partnerschaft. Im Interview erläutert Dr. Dupont, Corporate Industrial Director von INERGY, was die Qualitäten der Kautex-Kooperation ausmacht und was wir für die Zukunft noch alles zu erwarten haben.

Herr Dr. Dupont, 30 Jahre Kooperation mit Kautex sind eine sehr lange Zeit. *In der Tat: eine fantastische Zusammenarbeit. Dank Kautex waren wir in den letzten drei Jahrzehnten bei*

allen bedeutenden technologischen Entwicklungen federführend. Ob der Monolayer-Speicherkopf 1980 oder die Mehrschicht-Kraftstofftanks 2000 – alles Innovationen, mit denen wir den Markt gemeinsam geprägt haben. Heute ist es unser weltweit führendes TSBM-Verfahren, das es erlaubt, Kraftstoffsysteme mit einer möglichst geringen Permeation herzustellen.

Warum arbeiten Sie schon so lange und so gerne mit Kautex zusammen? *Zunächst einmal überzeugt uns die technologische Expertise von Kautex. Im Bereich der Blasformmaschinen zur Herstellung von automobilen Kraft-*



INERGY Levallois-Perret, Frankreich

stofftanks gibt es nur wenige Unternehmen, die Innovationskraft von Kautex haben. Keiner ist erfahrener, keiner bietet einen besseren Service. Womit wir bei einem weiteren entscheidenden Argument wären.

Sie meinen die persönliche Note? *Ja, mit der Zeit entwickelt sich ein großes Vertrauen und hier und da sogar so etwas wie Freundschaft. Das hat für mich persönlich und für meine Mitarbeiter einen unglaublichen Wert. So werden Entwicklungen möglich, die sonst nicht passieren würden.*

Zurück zu den Hard Facts: Wie wichtig ist die Dienstleistungspalette von Kautex für Sie?

Gegenfrage: Warum sollte ich mich mit mehreren Partnern einlassen, wenn mir der weltweit führende Anbieter alles aus einer Hand geben kann? Klar ist: INERGY braucht einen Partner, der unsere weltweiten Aktivitäten immer und überall unterstützen kann. Kautex unterstützt uns nicht nur, Kautex fordert und fördert uns. Damit sichern wir unsere Position im Weltmarkt.



Projektarbeit mit KAUTEX Maschinenbau

Wie sieht diese Unterstützung von Kautex genau aus?

Nur ein Beispiel: Da, wo wir weltweit industriell tätig sind, entwickelt und installiert Kautex für uns erstklassige Extrusionsblasformsysteme und versorgt uns mit Ersatzteilen. Das minimiert unsere Ausfallzeiten und bei Bedarf ist Kautex immer in unserer Nähe.

Sagen Sie uns etwas über das letzte gemeinsame Projekt.

Zur Einhaltung der strengsten Emissionsgrenzwerte gemäß der Verordnung über Kraftstoffsysteme hat INERGY eine neue Technologie namens TSBM entwickelt. Diese Technologie wird vor allem im Luxussegment eingesetzt wie z. B. beim BMW 7er oder Audi A8. Da jedoch absehbar ist, dass diese Technologie bald auch für das Gros aller Automobile Verwendung findet, hat KAUTEX Maschinenbau für uns Systeme entwi-

ckelt, die diese innovative Technologie übergreifend zum Einsatz bringen.

Haben Sie einen Wunsch für die Zukunft?

Ich bin wirklich beeindruckt von der Zusammenarbeit mit Kautex. Von daher wäre mein Wunsch, die gemeinsame Arbeit so erfolgreich fortzusetzen.

INERGY fährt voraus

INERGY, ein Geschäftsbereich der Firma PLASTIC OMINIUM, ist der weltweit führende Anbieter von Kraftstoffsystemen in der Automobilindustrie. INERGY beschäftigt weltweit ca. 4.000 Mitarbeiter in 26 Fertigungsstätten in 18 Ländern. Allein im Jahr 2010 lieferte das Unternehmen über 11,9 Millionen Kunststoff-Kraftstoffsysteme. Jeder 6. PKW ist heute bereits mit einem Inergy-Tanksystem ausgestattet.

Nägel mit Köpfen.

Ein neuer, hochentwickelter SeCo-Kopf von Kautex Maschinenbau eröffnet der sequenziellen Coextrusion im Fahrzeugbau neue Möglichkeiten – jetzt auch im Bereich der Lastkraftwagen. Dieser Vorstoß in neue Artikelgrößen ist wegweisend für den gesamten Industriebereich.

Den schlaun Köpfen in der Entwicklungsabteilung von Kautex Maschinenbau ist einmal mehr gelungen, was wahre Innovation ausmacht: Mit der Konzeption eines neuen SeCo-Kopfes können fortan extrudierte Hart-weich-hart-Schläuche mit einem Durchmesser von über 65 Millimetern hergestellt werden. Wo bisher bei 65

EDITORIAL



Andreas Lichtenauer

Liebe Geschäftspartner und -freunde,

schön, dass Sie sich wieder die Zeit nehmen, das Neueste aus der Welt von Kautex Maschinenbau zu erfahren. Und ich kann Ihnen versprechen: Es tut sich einiges bei uns. Die ökonomischen Rahmenbedingungen sind im Augenblick hervorragend, Deutschland zeigt sich eindrucksvoll als Motor der Weltwirtschaft und auch wir von Kautex profitieren von dieser Entwicklung.

Ein idealer Zeitpunkt, durch gezielte Investitionen und Innovationen unsere Marktführerposition weiter auszubauen, in neuen Märkten Fuß zu fassen und in vielen Bereichen die Benchmark für die Zukunft neu zu definieren. Nur ein Beispiel: Mit dem Ausbau unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung, dem Technikum, werden wir unsere Möglichkeiten als Gesamtdienstleister weiter steigern. Wir werden den Prozess des Rapid Prototyping neu implementieren und so die Markteintrittszeiten für unsere Kunden nochmals entscheidend verkürzen. Auch bei der Weiterentwicklung sämtlicher Führungs- und Prozessstrukturen konnten wir wichtige Ergebnisse erzielen: Mit neuen SeCo-Extrusionsköpfen, die wir speziell für die Bedürfnisse der Automobilindustrie nach größeren sequenziell extrudierten Luftröhren entwickelt haben, präsentieren wir uns einmal mehr als innovativer Partner unserer Kunden. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit wollen wir in den nächsten Jahren weiter konsequent ausbauen und unsere Kunden in Zukunft noch stärker in die jeweiligen

Entwicklungsschritte mit einbeziehen. Nur so können wir unserem anspruchsvollen Markenversprechen gerecht werden, die jeweils besten Maschinen der Welt mit dem kundenfreundlichsten Service gezielt vor Ort zum optimalen Produktionsablauf zu führen. Übrigens: Auch auf der Produktebene haben wir unser Aktionsfeld nochmals erweitert: In Zusammenarbeit mit der Firma RIKU-TEC bieten wir bereits seit einiger Zeit extrudierte Großanwendungen, Gartenhäuschen, Leitplanken oder Kajaks an. Dieser konsequente Ausbau unserer Engagements zeigt: Kautex ist immer in Bewegung. Der Markenclaim „Made to move your business“ kommt schließlich nicht von ungefähr. In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg für Ihr Business – was auch immer wir dabei für Sie tun können.



Millimetern die Grenze erreicht war, bieten sich nun neue Anwendungspotenziale.

Vielfalt, Festigkeit und Qualität.

Für all das bürgt auch der neue SeCo-Kopf. Bei den Übergängen zwischen den einzelnen Materialien wird weiterhin eine äußerst genaue Trennschärfe erzielt. Die Möglichkeiten für große Ansaugsysteme wie z. B. für Lastwagen stehen in ihrer Formgebungsvielfalt, Haltbarkeit und Gesamtqualität denen kleinerer Rohrsysteme in nichts nach. Und das bei identischen Kosteneffekten, die in dieser Preisklasse nur in Extrusionsblasformtechnologie entwickelt und hergestellt werden können.



Der neue SeCo-Extrusionskopf

Retrofit par excellence.

Der neue SeCo-Kopf von Kautex Maschinenbau ist selbstverständlich für alle bestehenden Maschinentypen einfach und problemlos nachrüstbar. Damit beweist Kautex einmal mehr die hohe Investitionssicherheit und Zukunftsfähigkeit seiner Maschinen. Mit der Entwicklung des aktuellen SeCo-Kopfes in der zweiten Jahreshälfte 2010 sind die aktuellen Anforderungen so weit abgedeckt. Sollten sich neue Möglichkeiten und Anwendungen ergeben, steht Kautex seinen Kunden selbstverständlich beratend zur Seite.

Kautex beweist Größe.

Großvolumige Blasformanwendungen für bis zu 10.000 Liter Fassungsvermögen und mehr bieten faszinierende Möglichkeiten. In einer Kooperation mit RIKUTEC zeigt Kautex Maschinenbau, was heute schon alles möglich ist und welche Potenziale sich für die Zukunft bieten.



Der modernen Blasformtechnologie scheinen heute praktisch wie faktisch keine Grenzen mehr gesetzt zu sein. Das beweist eine Markenkooperation zwischen Kautex Maschinenbau und dem Spezialisten für Großblasformanwendungen, dem Altenkirchener Innovationsunternehmen RIKUTEC. Gemeinsam mit dem Produktions-Experten für mehrschichtige Großbehälter geht Kautex Maschinenbau jetzt den nächsten Schritt: Mit Erweiterungsmodulen am Extrusionskopf können Anwendungen mit bis zu vier Schichten etwa fünfmal so schnell produziert werden wie z. B. im Rotationsintervallverfahren, selbst Artikellängen von bis zu 5 Metern und Tankbehälter bis zu 10.000 Liter werden so zu einer Selbstverständlichkeit.

Präzise, professionell, produktiv.

Besonders beeindruckend an den von Kautex und RIKUTEC weiterentwickelten Technologien ist die hohe Präzision und Wiederholungsgenauigkeit der Ergebnisse. Laut Olaf Grünekle, dem technischen Leiter bei RIKUTEC, „können selbst mehrschichtige Behälter mit einer Konstanz produziert werden, die in an-



GBM bei der Herstellung eines Tanks

deren Verfahren so nicht möglich ist“. Die Vielfalt der Anwendungen spricht dabei für sich: Ob Behälter bis zu 220 Litern in Form von SH-Drums, IBC-Container im Kubikmeterbereich mit zusätzlichem Käfig für maximale Stabilität oder eben Lagertankausführungen als Einzel- oder Batteriesysteme für den ober- wie unterirdischen Einsatz – Kautex und RIKUTEC machen es heute schon möglich.

Faszinierende Potenziale.

Vom Leitplankensystem auf Autobahnen über Baustellenzäune bis hin zu Spezialbehältern mit Systemfähigkeit reicht das Einsatzspektrum der neuen Technologie. Entsprechend groß ist die Erwartungshaltung, die auch Jürgen Moitzheim, Sales Director bei Kautex Maschinenbau, in die langfristig angelegte Markenkooperation mit RIKUTEC setzt: „Beide Unternehmen ergänzen sich in ihrer Innovationskraft perfekt, wir verfolgen die gleichen Ziele und streben nachhaltige Entwicklungen an.“

RIKUTEC – Hightech in Perfektion

RIKUTEC ist ein führendes innovatives wie international ausgerichtetes Unternehmen in der Blasformtechnologie. Kernbereich der Altenkirchener Traditionsfirma sind der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Produktion von Blasformartikeln für Industrie, Handel und Sport. RIKUTEC und Kautex Maschinenbau arbeiten bereits seit längerer Zeit zusammen, die neue Markenkooperation drückt die enge Verbundenheit beider Unternehmen aus.

Kautex Maschinenbau ist eigentlich falsch.

Genau genommen müssten wir inzwischen „Kautex Maschinenbau und Maschinenmanagement“ heißen, denn in der ganzheitlichen Betreuungsstrategie liegt neben der technologischen Innovationskraft die wahre Stärke unserer Marke.

Warum sich Kunden für Kautex Maschinenbau entscheiden? Weil sie mehr suchen als eine Firma, die nur Maschinen baut und aufbaut. Sie suchen einen langfristigen strategischen Partner, der sich als Teil ihres Unternehmens versteht, im vertrauensvollen Schulterschluss neue Produktionsverfahren entwickelt, diese implementiert und langfristig begleitet – um sie dabei stetig zu optimieren. Denn nur so können sie den wachsenden Anforderungen der sich globalisierenden Märkte gerecht werden und kontinuierliche Spitzenleistungen auf höchstem Niveau bieten.

Standard? Nein, danke.

Klar bieten wir von Kautex Maschinenbau Standard-Serviceleistungen. Allerdings sind die bei uns nicht Philosophie, sondern nur die Basis, auf der wir dann gezielt und individuell mit

Zusatzleistungen für unsere Kunden aufsetzen. Entwicklung, Wartung, Ersatzteilbeschaffung, Retrofit oder Qualitätssicherung – alles Dinge, die eine Selbstverständlichkeit sind. Wirklich spannend wird's jedoch dann, wenn Produktionslinien oder Prozessdaten aktiv gemanagt werden müssen. Dabei werden wir von Kautex von unserem eigenen Versprechen getrieben, jeweils die Nummer 1 im persönlichen Service und in Bezug auf geringste Produktionskosten pro Stück zu sein.

Der Auftragsmanager macht's.

In zentraler Stabsfunktion kümmert sich bei Kautex ein Auftragsmanager 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche um seinen Kunden und stellt sicher, dass dieser bei minimalem Aufwand alle Leistungen aus einer Hand erhält. Diese Auftragsmanager sind die Speerspitze



Auftragsmanager in Aktion

des Kautex-Managements, allesamt ausgestattet mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung und höchster Kompetenz im Aufbau, in der Inbetriebnahme, der Modifikation und der Produktion wie in der Wartung unserer Anlagen.

Ganzheitlich gespart.

Nur ein Beispiel für die Bedeutung dieser Position: Nach enger Abstimmung mit dem leitenden Manager ließ ein Kunde alle seine Produktionslinien mit einem automatischen In-Form-Entbutzungsmodell ausstatten. Ergebnis war eine Gewichtsreduktion pro Artikel um 15 %, eine Verkürzung der Zykluszeit um ein Fünftel und eine Senkung der Herstellungskosten pro Artikel um fast 13 %. Innerhalb von nicht einmal 8 Monaten war der Return on Investment erreicht. Ganzheitlich gedacht, effizient gemacht.

„Made in Germany“ made in Brasil.

Kautex Maschinenbau wird in naher Zukunft auch in seiner brasilianischen Vertretung KCC-Maschinen produzieren. Dank der strategischen Allianz mit der Marke ZETTATECCK entsteht so vor Ort deutsche Spitzenqualität zu unschlagbaren Preisen.

Unter dem Label „Kautex-Maschinen made by ZETTATECCK“ werden die Produkte in Brasilien nach unseren weltweiten Qualitätsstandards mit Extrudern, Blasformköpfen, Hydraulik und Steuerung endgefertigt. So bieten wir unseren Kunden in Südamerika Engineering à la „Made in Germany“ mit allen Vorteilen einer Vor-Ort-Produktion – globale Märkte verlangen nach internationalen Lösungen. Die marktnahe Produktion bietet neben preislichen Vorteilen vor allem auch

logistisch Pluspunkte und unmittelbaren Knowhow-Transfer. Ersatzteile können noch schneller bereitgestellt, spezifische Anforderungen des Südamerika-Marktes unmittelbar umgesetzt werden. Regelmäßige Kontrollen und eine intensive Schulung aller Mitarbeiter sichern die Qualität und Leistungsfähigkeit der Produkte. Die Kooperation sieht für die Zukunft auch einen Ausbau des südamerikanischen Servicenetzes vor. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Geplantes ZETTATECCK-Gebäude

ZETTATECCK – Global Player

Das brasilianische Unternehmen ist auf Entwicklungen in der Elektrotechnik und der industriellen Automatisierung spezialisiert und bietet mechanische und elektronische Lösungen. Es importiert und exportiert Technologien weltweit und unterstützt seine Kunden mit Spezialmaschinen, elektrischen Panels und Designlösungen. Die Firma ZETTATECCK ist seit 2007 Kautex-Exklusivvertreter in Brasilien.



Blick auf das neu entstehende Technikum

Technikum vom Feinsten.

Mit einer modernisierten Infrastruktur rüstet sich Kautex Maschinenbau für die Herausforderungen der Zukunft. Das neue Technikum wird Zentrum der Forschungs- und Entwicklungsarbeit in Bonn sein. Ziel ist es, die globalen Partnerschaften mit den führenden Rohstoff- und Formherstellern auf ein neues Niveau zu heben und den Innovationsprozess im Sinne der Kunden weiter zu beschleunigen.

Seit jeher ist das Kautex-Technikum das Zentrum der Extrusionsblasformbranche für die Material- und Technologieentwicklungen der Zukunft. Die weltweit führenden Anbieter streben nach Entwicklungspartnerschaften mit Kautex, um in unseren Labors unter realen Bedingungen auf den weltbesten Maschinen neueste Materialien zu testen, Innovationen zur Serienreife zu führen und Kunden in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen. Hier, wo Ideen zur Marktreife wachsen, hat sich ein einzigartiges Kompetenzzentrum entwickelt, das jetzt konsequent weiterentwickelt wird.

Ausbau der Kapazitäten.

Das neue Technikum wird die Leistungsfähigkeit von Kautex im Bereich Forschung und Entwicklung weiter erhöhen. Um die Prototypenfertigung zu beschleunigen, werden wir den Prozess des Rapid Prototyping neu implementieren. Das erfahrene Team aus sechs Verfahrenstechnikern und zwei Ingenieuren hat zukünftig also noch mehr Möglichkeiten, sämtliche Anwendungsgebiete im Bereich Consumer Packaging, Industrial Packaging, Automotive und Specialties zu bedienen. Ob Prototypen oder

Kleinserien – im Technikum beginnt die Zukunft. Ein Extruder-Prüfstand macht Tests neuer Schneckenentwicklungen für die gesamte Bandbreite an Materialien möglich und ein Labor erlaubt die unmittelbare Prüfung aller Arten von Extrusionsblasform-Anwendungen.

Entlastung und Effizienz.

Kautex-Kunden profitieren beim Technikum davon, dass sie auf externen Maschinen Entwicklungen vorantreiben können, ohne ihre eigenen Produktionskapazitäten zu reduzieren bzw. gar

einen Produktionsausfall zu haben. Sie können bei Kautex über einen modernen Maschinenpark mit allen Möglichkeiten verfügen und haben direkten Zugriff auf die neuesten Trends und Technologien in Sachen Material und Hardwareentwicklung. Ein unschätzbare Vorteil im zunehmenden Wettbewerb. Das Technikum versteht sich sinnbildlich als verlängerte Werkbank für Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der gesamten Branche. Von der Optimierung beim Farbwechsel bis zur Kleinserie – alles läuft über eine Schnittstelle zentral koordiniert und geplant. Effizienter geht's nicht.

Bonn und die Welt.

Das eigentliche Technikum hat seinen Standort im deutschen Headquarter der Kautex-Unternehmensgruppe in Bonn. Doch die hier erprobten Verfahren und Technologien werden von den Entwicklungsteams auch „exportiert“ und unmittelbar in den Produktionsanlagen überall auf der Welt zur Serienreife perfektioniert. Das Technikum hat also eine globale Stabsfunktion für alle Forschungs- und Entwicklungsprojekte weltweit. Es erfolgt ein permanenter Knowhow-Transfer. Mit der Erweiterung bieten sich nun Kapazitäten, die den internationalen Erfahrungsaustausch beschleunigen und perfektionieren. Man darf schon jetzt gespannt sein, welche Ideen demnächst das Gütesiegel „Made in Kautex-Technikum“ tragen werden.



Gestaltung der Fassade des neuen Technikums

Innovation beginnt mit der eigenen Identität.

Kautex Maschinenbau setzt mit der Überarbeitung und Modernisierung seines eigenen Markenerscheinungsbildes ein Zeichen. Begleitet von den Kommunikationsspezialisten der Agentur Bernd & Partner aus Berlin wurde die gesamte Corporate Identity einer sanften, aber spürbaren Frischzellenkur unterzogen, Bildwelten, Kernbotschaften, Broschüren, Messeauftritte und vieles mehr wurden optimiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – sehen Sie selbst und lesen Sie, was Herr Lichtenauer dazu zu sagen hat.

Herr Lichtenauer, Kautex hat sein Erscheinungsbild optimiert – warum? *Der verbale und visuelle Auftritt unserer Marke bringt die Werte zum Ausdruck, für die Kautex steht. Innovationskraft und Zukunftsorientierung spielen dabei eine zentrale Rolle. Entsprechend haben wir unser Erscheinungsbild modernisiert und es sozusagen konstant der Unternehmensvision angepasst. Das ist übrigens ein Prozess, der kein Ende kennt, sondern fortlaufend ist. Eine Marke muss mit der Zeit gehen.*

Wo werden die Kunden den neuen Auftritt zu spüren bekommen? *Werfen Sie beispielsweise einen Blick in unsere aktuelle Broschürenreihe. Alles, was Ihnen hier an neuem Look, an neuer Sprache begegnet, finden Sie auch auf unseren Messeständen, in unseren Mailings etc. und demnächst auch auf unserer Website – dem Kommunikationsmedium der Zukunft. Kautex versteht sich als Systemdenker, entsprechend systematisch ist auch die Markenkommunikation angelegt.*

„Made to move your business“ ist der neue Markenclaim. Was bedeutet das? *Wir leben in einer dynamischen Welt mit immer schnelleren Entwicklungsprozessen. Kautex versteht sich in seiner Position als Katalysator. Wir sind dafür da, für unsere Kunden, im Sinne unserer Kunden, mit unseren Kunden etwas zu bewegen. Effizienz ist dabei das Kernthema. Mit „Made to move your business“ bringen wir diese Botschaft klar auf den Punkt.*

Das klingt fast so, als ob Sie und Ihre Mitarbeiter mit Ihren Kunden regelrecht mitfiebern. *Das ist auch so. Natürlich bewahren wir unsere professionelle Distanz und kennen die Grenzen. Aber in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit kann man nur etwas erreichen, wenn man sich mit den Zielen des anderen identifiziert. Begeisterung ist der Schlüssel zur Motivation.*

Heißt das, Sie pflegen auch nach dem Verkauf einen intensiven Kontakt zu Ihren Kunden? *Wie im wirklichen Leben, so auch in der Kommunikation. Der Pre-Sales- und Sales-Bereich macht nur einen Teil unserer Aufgabe aus. Langfristige Kundenbeziehungen zu pflegen, Informationsprozesse zu gestalten, die Kunden dabei aktiv mit einbeziehen – das ist der weitaus größere Teil der Aufgabe. So entstehen übrigens auch Freundschaften, die weit über das Business hinausreichen.*

Wie kommen Sie zu diesem Selbstverständnis? *Wissen Sie, Kautex Maschinenbau gibt es nun seit über 75 Jahren. Viele Mitarbeiter arbeiten schon seit Jahren, einige seit Jahrzehnten bei uns, wir haben eine extrem geringe Fluktuation. Diese Menschen identifizieren sich mit ihrem Unternehmen. Sie leben es, weil sie es irgendwo auch lieben. Sie sollten mal sehen, mit wie viel Herzblut die Damen und Herren jeden Tag zur Sache gehen. Mehr können Sie als Unternehmer nicht erreichen, da ist man richtig stolz.*



iPad-App Kautex Maschinenbau

Zurück zur Kommunikation, Stichwort digitale Medien. *Als Innovator der Branche möchten wir natürlich auch hier Zeichen setzen. Deshalb prüfen wir gerade alle Möglichkeiten, mit einer Kautex-App das iPad auch zu einem täglichen Handwerksgerät für unsere Vertriebsteams zu machen. Wir werden unseren Messeauftritt weiter multimedialisieren und das Internet soll zukünftig eine wichtige Rolle in unserem Dialog mit dem Kunden spielen. Hier haben wir uns langfristig noch einiges vorgenommen.*

Welche Rolle hat Ihr Agenturpartner dabei gespielt? *Mit Berndt & Partner verbindet uns ebenfalls seit Jahren eine lange und erfolgreiche Beziehung. Die Agentur ist spezialisiert auf die Führung komplexer technischer Marken, wir fühlen uns dort in besten Händen. Branchenspezifisches Knowhow, gepaart mit den Qualitäten einer kreativen Agentur, ist schwer zu finden. Wir haben das Glück, auch hier den passenden Partner für uns gefunden zu haben.*

Wie sieht der Kautex-Auftritt international aus? *Das Erfolgsgeheimnis unserer Firma ist die globale Identität. Kautex in China und den USA wird von den gleichen Werten geprägt und getragen wie hier in Deutschland. Insofern ist auch der Markenauftritt international identisch. Hier und da achten wir natürlich auf länderspezifische Eigenarten, aber das Gerüst ist ein weltweites.*



Neugestalteter Messeauftritt



Logo mit dem neuen Claim



Kautex-Headquarter in Bonn



Kautex-Maschinenbau-Messestand auf der Interpack 2011

Impressum

Kautex Maschinenbau GmbH
Kautexstraße 54
53229 Bonn
Germany

Tel.: +49 228 489-0
Fax: +49 228 489-414

KONTAKT
Marketing & Sales Development
Marlene Fontaine

Tel.: +49 228 489-360
Fax: +49 228 489-88 360
Mobil: +49 172 217 99 15



E-Mail:
marlene.fontaine
@kautex-group.com

www.kautex-group.com

Großes Kräfte-Messen.

Nach der K-Messe 2010 war die Interpack in Düsseldorf das nächste große Messe-Highlight im Jahr 2011 – und auch bei diesem Kräfte-Messen der Branche konnte Kautex hervorragende Abschlüsse verbuchen und sich über eine große Nachfrage freuen. Neben den europäischen Gästen konnte Kautex auch wieder zahlreiche internationale Gäste aus Indien, Südamerika oder den Vereinigten Arabischen Emiraten auf seinem Stand begrüßen.

Mit 19 Hallen, 2.700 Ausstellern und 166.000 Fachbesuchern wurde die Interpack 2011 wieder einmal ihrem Ruf als einer der international wichtigsten Messen der Verpackungsindustrie gerecht. Im Zentrum des Interesses standen hier natürlich Fragen zum Consumer und Industrial Packaging. Während der im Kautex Headquarter parallel stattfindenden Life-Performance konnten Interessierte aber auch Anlagen für Automotive-Anwendungen wie zum Beispiel die Produktion von Air Ducts oder Filler Pipes und mehrere Großblasanlagen zur Herstellung von Kraftstofftanks in Aktion besichtigen. Das Feedback war durchweg positiv und die Besucher waren beeindruckt von dem bis ins Detail durchdachten Gesamtkonzept von Kautex Maschinenbau.

Yapp hält uns auf Trapp.

Mit der Eröffnung seines ersten europäischen Werkes in Kaluga, Russland, fordert Chinas größter Hersteller von automobilen Kraftstoffsystemen, YAPP Yangzhou Automotive Plastic Parts Co., einmal mehr das gesamte Blasformknowhow von Kautex und setzt mit uns auf die Zukunft.



„Glückwunsch“.
 Andreas Lichtenauer gratuliert Sun Yan, Präsident von Yapp, zur Eröffnung des Werkes in Kaluga

Seit über 20 Jahren verbindet Kautex Maschinenbau und YAPP eine enge Partnerschaft. Über 20 KKB-Blasformanlagen hat der chinesische Marktführer für seine Produktionsanlagen bereits bei uns geordert – und auch für den europäischen Markteintritt im russischen Kaluga fiel die Entscheidung wieder auf die bewährte Kautex-Technologie. Auf einen Anfang des Jahres gelieferten KKB-Blasmaschine KBS 241 CoEx werden in dem neuen Werk Tanks für den Automobilkonzern VW gefertigt, der dort 2007 ein Werk errichtet hat und seit 2009 in der Vollproduktion ist. Mit einem China-Marktanteil von über 50 % ist YAPP ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Kautex über langjährige Beziehungen dabei hilft, Märkte zu entwickeln und nachhaltig zu prägen.

Messe-Terminkalender 2011/2012

Messen 2011:

Pack Expo , Las Vegas:	26. – 28.09.
Interplas , Birmingham:	27. – 29.09.
Plastimagen , Mexiko:	04. – 07.10.
Equiplast , Barcelona:	14. – 18.11.

Messen 2012:

Interplastica , Moskau:	24. – 27.01.
Plast India , Delhi:	01. – 06.02.
Open House , Bonn:	20. – 22.03.
NPE , Orlando:	01. – 05.04.
Chinaplas , Schanghai:	18. – 21.05.
Plastpol , Kielce:	29.05. – 01.06.
Argenplas , Buenos Aires:	18. – 22.06.



Made to move your business